

RegioGemeindeBrief

für die Gemeinden der katholischen Pastoralregion HARZ

September bis November 2026



Inhaltsverzeichnis

- 3 Impuls
- 4-7 Gottesdienstplan für die
Sonn-/Feiertage in der Region
- 8 Gottesdienste an Wochentagen
Anschriften der Gottesdienstorte
- 9 Neue Firmvorbereitung
- 10-19 Region HARZ – Informationen
Termine: Kinder – Konzerte – Taizé
Jubiläumsjahr 2026
Rückblick auf Fahrten 2026
Personelle Veränderungen in der
Pastoralregion HARZ
RKW-Rückblick
- 19-21 Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode
- 22-23 Pfarrei St. Burchard
- 24 Pfarrei St. Josef Blankenburg
- 25-26 Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg
- 27-28 Aus dem Bistum
- 29-31 Kontakte

Impressum

Der RegioGemeindeBrief erscheint im Auftrag der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien der Pastoralregion HARZ.

Alle Angaben der aktuellen Ausgabe entsprechen dem Stand vom 20.08.2026. Änderungen sind vorbehalten!

Um Nachsicht bitten wir Sie, wenn trotz Korrekturlesens Fehler enthalten sind.

Für die Redaktion: Dietmar Heinemann (Blankenburg), Alexandra Wolke (WR), Diakon Andreas Weiß (HBS).

Redaktionsschluss für den nächsten RegioGemeindeBrief (September bis November 2026): 22. 10. 2026!

Informationen und Beiträge aus den Gemeinden, Fotos und Informationen bitte zu diesem Termin an:

andreas.weiss@bistum-magdeburg.de.

Ein DANKE auch allen, die diesen Gemeindebrief für andere mitnehmen!

Pilgern regional

auf dem Harzer Klosterwanderweg



1. Etappe: Goslar – Vienenburg (17 km)
Samstag, 21. März
2. Etappe: Vienenburg – Ilsenburg (16 km)
Samstag, 11. April
3. Etappe: Ilsenburg – Wernigerode (11 km)
Samstag, 16. Mai
4. Etappe: Wernigerode – Blankenburg (20 km)
Samstag, 06. Juni
5. Etappe: Blankenburg – Thale (12 km)
Samstag, 12. September (geändert wegen der Überschneidung mit dem Samstagspilgern auf dem Jakobsweg)
6. Etappe: Thale – Quedlinburg (20 km)
Samstag, 24. Oktober
7. Etappe: Halberstadt – Quedlinburg (21 km)
Samstagspilgern Jakobsweg, **Samstag, 23. Mai**

Leitung: Pfarrer Winfried Runge

eMail: winfried.runge@web.de, Telefon: 0177-4337459

Nikolaus-Kids

KRABELGRUPPE




Gemeinsam
spielen
und
entdecken

TERMINE 2026

25.08. 15:30 – 17:00 Uhr	24.11. 15:30 – 17:00 Uhr
22.09. 15:30 – 17:00 Uhr	22.12. 15:30 – 17:00 Uhr
27.10. 15:30 – 17:00 Uhr	



GRUPPE 1
für Kinder
im Alter 0 – 2 Jahre
mit Begleitperson



GRUPPE 2
für Kinder
im Alter 3 – 5 Jahre

ORT: St. Nikolaus Kirche in Adersleben
(Lindenhof 7, 38828 Adersleben)




Liebe Leserinnen und Leser unseres RegioGemeindeBriefes,

Es ist Ruhe eingekehrt!

Die kleine Kapelle ist verwaist, wie auch die Zufall-Hütte nebenan – bewirtschaftet von Mitte Juni bis Mitte Oktober.

Im Sommer ist hier viel los. Die Hütte ist von einem Parkplatz aus in einer guten halben Stunde auf einem breiten Weg zu erreichen.

Nun – im späten Herbst – machen sich nur noch wenige Wanderer auf den Weg ins Hintermartell-Tal in Südtirol. Während man in Meran noch den Spätsommer genießen kann, liegt hier oben oft schon Schnee. Wanderer passieren diesen Ort nur noch, um von dort auf verschiedenen Wegen in die hinteren Talschlüsse oder über die Pässe nach Sulden am Ortler zu gelangen. Andere kommen bewusst hierher, um in der Ruhe die wärmenden Strahlen der Sonne zu spüren – angelehnt an die erwärmten Wände der Kapelle.

All diese können die herbstliche Ruhe in den Bergen genießen.

Stille Orte! – Solche Orte sind wichtig in unserem Leben!

Orte, an denen wir durchatmen können.

Orte, die uns auf uns selbst und unser Leben verweisen.

Orte, an denen wir zurückschauen können auf zurückgelegte Wegstrecken – beim Wandern ... wie auch im Leben.

Der Herbst ist die Zeit, des Rückblickens, des Dankens ... aber auch eine Zeit der Fragen.

Mit dem Herbst ging früher das Jahr zu Ende. Die Früchte des Jahres waren abgeerntet. Dafür lohnte es sich, dankbar zu sein. Auch wir können dankbar sein für so vieles, was uns im Jahr an Geschenkttem zum Leben gereicht. Manches wuchs scheinbar in der Stille – wir brauchten uns darum nicht zu kümmern; andere taten das verant-

wortungsvoll für uns.

Für die Menschen, die in den „guten alten Zeiten“ lebten, begann mit dem Herbst aber eine Zeit der Ungewissheit: Wird alles für den Winter reichen? Kommen wir gut und gesund über den Winter? Wer von uns wird das Frühjahr nicht erreichen?

Für uns Menschen von heute ist oftmals alles so selbstverständlich: auch im Winter sind die Auslagen in den Märkten reich gefüllt, in der Regel haben wir ein warmes Zuhause und bei Krankheit sind wir medizinisch gut versorgt. Wenn wir in stillen Momenten dann darüber nachdenken, kommen aber auch in uns Fragen auf ... angesichts der Zerbrechlichkeit des Lebens. Nichts ist selbstverständlich! Nichts ist garantiert!

Es lohnt sich für uns alle, einmal darüber nachzudenken, und gleichzeitig dankbar für so vieles zu sein, was unser Leben ausmacht.

Und vielleicht können wir uns im Geiste zu solch einer kleinen Berg-Kapelle begeben, von wo aus wir einen guten Überblick über die Umgebung haben: Schauen wir doch immer mal wieder bewusst das Leben der Menschen in den vielen Ländern unserer Erde an. Haben wir tatsächlich einen Grund zum Jammern? Wir leben in einer Region auf unserer Erde, die uns mit einer reichen Ernte versorgt. Wir sind auch nicht durch Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Vulkanausbrüche bedroht. Phasen der Trockenheit oder Überschwemmungen treten **noch** in einem überschaubaren Maß auf.

Mag der bunte Herbst uns eine große Dankbarkeit auf die Farben unseres Lebens schenken ... wünscht Ihnen/Euch Diakon Andreas Weiß

Titel-Foto: Andreas Weiß

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Gröningen
Sa, 05.09.							
So, 06.09. 23. So Jk	BISTUMSWALL						
Sa, 12.09.							
So 13.09. 24. So Jk	10:30 EF Fam-GD	10:30 WGF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	09:00 EF	09:00 EF
Sa, 19.09.	18:00 EF						
So 20.09. 25. So Jk		10:30 EF	10:30 WGF	08:30 EF	08:30 WGF	10:30 EF	09:00 EF
Sa, 26.09.							
So 27.09. Erntedank	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 WGF	---	→	→
Sa, 03.10.	18:00 EF						
So 04.10. 27. So Jk		10:30 EF	10:30 EF	08:30 WGF	08:30 WGF	09:00 EF	09:00 EF
Sa, 10.10.							
So 11.10. 28. So Jk.	10:30 EF Fam-GD	10:30 WGF	10:30 EF	08:30 EF	---	---	09:00 WGF
Sa, 17.10.	18:00 EF		18:00 WGF				
So 18.10. 29. So JK.		10:30 EF	→	→	10:30 EF Stiftungs fest	10:30 EF	09:00 EF
Sa, 24.10.							
So 25.10. 30. So Jk.	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF Mathilde	---	---	---	09:00 EF
Sa, 31.10. Reformationstag	18:00 EF						10:00 EF Emers- leben
So, 01.11. Allerheiligen		10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 WGF	09:00 WGF	09:00 EF

Halberstadt	Wernigerode	Ilsenburg	Elbingen	Huysburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
17:00 EF							Sa, 05.09.
FAHRT / Huysburg							So, 06.09. 23. So Jk
17:00 EF			18.00 WGF				Sa, 12.09.
10:30 EF	10:30 WGF			10:00 EF	09:30 Fam-GD	11:15	So 13.09. 24. So Jk
17:00 WGF			18:00 EF				Sa, 19.09.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	09:30	11:15	So 20.09. 25. So Jk
17:00 EF Durchlauf f. Sonntag		18:00 WGF	---				Sa, 26.09.
10:00 EF MDR-GD	←	←	←	10:00 EF 14:00 Wiesen-GD	---	---	So 27.09. Erntedank
17:00 Transitus			18:00 WGF				Sa, 03.10.
10:30 EF	10:30 WGF			10:00 EF	09:30	11:15 Fam-GD	So 04.10. 27. So Jk
17:00 WGF		18:00 WGF					Sa, 10.10.
10:30 Ki-GD	10:30 WGF			10:00 EF	09:30	11:15	So 11.10. 28. So Jk.
17:00 EF			18:00 WGF				Sa, 17.10.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	09:30	11:15	So 18.10. 29. So JK.
17:00 WGF		18:00 EF					Sa, 24.10.
10:30 WGF	10:30 EF	---	10:00 EF	10:00 EF	09:30	11:15	So 25.10. 30. So Jk.
17:00 ökum. GD / St. Martini		18:00 WGF					Sa, 31.10. Reformationstag
10:30 EF Katharinen	10:30 WGF			10:00 EF	09:30	11:15	So, 01.11. Allerheiligen

6 - Gottesdienste in der PastoralRegion

Ort	Ballen- stedt	Blanken- burg	Quedlin- burg	Thale	Heders- leben	Aders- leben	Grönnin- gen
Sa, 07.11.							
So 08.11. 32. So Jk.	10:30 EF Fam-GD	10:30 WGF	10:30 EF	08:30 EF	---	---	09:00 WGF
Sa, 14.11.	18:00 EF						
So 15.11. 33. So Jk.		10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	10:30 EF	09:00 EF
Sa, 21.11.							
So 22.11. Christkönig	08:30 EF	10:30 EF	10:30 WGF	08:30 WGF	---	---	09:00 EF
Sa, 28.11.	18:00 EF						
So 29.11. 1. Advent		10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	09:00 EF	09:00 EF

*) Abkürzungen: „So Oster“ = Sonntag in der Osterzeit. „So Jk.“ = Sonntag im Jahreskreis

Diese Übersicht entspricht dem Planungsstand Mitte August 2026.

Kurzfristige Änderungen aus den verschiedensten Gründen sind möglich!

Diese entnehmen Sie bitten den wöchentlichen Vermeldungen, Aushängen und Bekanntmachungen im Internet!

Hinweis für die Gottesdienste in Quedlinburg:

Die Sonntags-Gottesdienste finden bis einschließlich 04. 10. in der St.-Wiperti-Kirche statt.
Ab 25.10. feiern wir in der St.-Mathilden-Kirche.

Halberstadt	Wernigerode	Ilseburg	Elbingerode	Huysburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
17:00 Ki-GD			18:00 EF				Sa, 07.11.
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	09:30	11:15	So 08.11. 32. So Jk.
17:00 EF			18:00 WGF				Sa, 14.11.
10:30 EF	10:30 WGF			10:00 EF	09:30	11:15	So 15.11. 33. So Jk.
17:00 WGF		18:00 EF	---				Sa, 21.11.
10:30 WGF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	09:30	11:15	So 22.11. Christkönig
17:00 Ki-GD		18:00 WGF	18:00 EF				Sa, 28.11.
10:30 EF	10:30 WGF			10:00 EF	09:30	11:15 Fam-GD	So 29.11. 1. Advent

Hinweis für die Gottesdienste in Halberstadt:

Der erste Sonntagsgottesdienst am Samstag, um 17:00 Uhr, findet in der Kapelle St. Andreas statt. Der Gottesdienst am Sonntag, um 10:30 Uhr, und an Feiertagen feiern wir bis Ende Oktober in der Andreas-Kirche und ab November in der St-Katharinen-Kirche!

Allgemeiner Plan für die Gottesdienste an den Wochentagen

Ort Tag	Bast	Blbg	Thale	QLB	Hedl	HBS	WR	OW	Elbi	Ilb
Mo	-	-	-	-	-	-	08:00 <i>Laudes</i>	-	-	-
Di	-	08:30	-	09:00	-	08:00	-	-	-	-
Mi	-	18:30	-	17:30 <i>Anbet</i>	1. Mi 14:30 Senior		16:00 <i>Anbet</i>	-	18:00	18:00
Do	18:00	-	-	-	-	10:00/14täg VITANAS 1. Do/14:00 Senior.-GD 18:00 Anbet + Bußsagr.	14:30 <i>RK +</i> <i>Buß-</i> <i>sagr.</i> 15:00	-	-	--
Fr	-	-	09:00	-	-	08:00	-	10:00	-	-

Erklärungen der Abkürzungen in den Gottesdienstplänen:

EF = Eucharistiefeier; **WGF** = Wort-Gottes-Feier; **Anbet** = Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten; **Bußs** = Bußsakrament/Beichtgelegenheit; **RK** = Rosenkranzgebet

Die Gemeinde in **Osterwieck** feiert in der Regel den Sonntags-Gottesdienst immer freitags, um 10:00 Uhr!

In **Elbingerode** feiern wir die Gottesdienste in der Hauskapelle!

Kurzfristige Änderungen aus verschiedensten Gründen sind möglich und werden in den Vermeldungen bekannt gegeben!

Gottesdienstorte:

Adersleben: Kirche St. Nikolaus – Lindenhof 7 (Wegeleben)

Badersleben: Kirche St. Peter und Paul – Grandweg 3

Ballenstedt (Bast): Kirche St. Elisabeth – Quedlinburger Straße 4

Blankenburg (Blbg): Kirche St. Josef – Helsunger Straße 40

Elbingerode (Elbi): Gemeindehaus – Goetheplatz 6A

Gröningen: Kirche St. Liborius – Magdeburger Straße 6

Halberstadt (HBS): Kirche St. Andreas – Franziskanerstraße 2 (**bis 31.10.**)

Kirche St. Katharina u. Barbara – Dominikanerstraße 3
(**ab 01.11.**)

Hedersleben (Hedl): Kirche St. Gertrud – Klosterstraße 19

Huysburg: Klosterkirche St. Marie Himmelfahrt – Huysburg 2

Ilsenburg (Ilb): Kirche St. Benedikt – Schlossstraße 36 B

Osterwieck (OW): Gemeindehaus, – Teichdamm 1

Quedlinburg (QLB): Kirche St. Wiperti – Wipertistraße 4 (**bis 04.10.**)

Kirche St. Mathilde – Neuendorf 4 (**ab 25.10.**)

Schwanebeck: Kirche Hl. Altarsakrament – Kapellenstraße 24

Thale: Herz-Jesu-Kirche – Walther-Rathenau-Straße 2

Wernigerode (WR): Kirche St. Marien – Sägemühlengasse 18

Start zur Vorbereitung auf die Firmung

Ein neuer Firmkurs wird jetzt im Herbst 2026 starten. Darin sind Jugendwochenenden für die Jugendlichen unserer Pastoralregion integriert.

Der Termin für die nächste Firmung steht allerdings noch nicht fest.

Die Leitenden dieses Firmkurses sind Gemeindereferent Michael Hofmann und Christoffer Mendik aus Quedlinburg, der sich in der Ausbildung zum ständigen Diakon befindet. Sie haben folgende Information für interessierte Jugendliche:

An alle Jugendliche,
an jene, die sich auf den Weg zur Firmung machen möchten und
an jene, die Gemeinschaft vertiefen wollen!

herzliche Einladungen zu den Jugendwochenenden, um Fragen zu finden, den Heiligen Geist zu suchen, mit Freunden zusammen sein, ...

28.-30. 08. 2026:	Jugendwochenende in Halberstadt
06. 09. 2026:	Bistumswallfahrt zur Huysburg
09.-11. 10. 2026:	Jugendwochenende (aktuelle Planung: Ballenstedt oder Blankenburg)
12.-14. 03. 2027:	Jugendwochenende (aktuelle Planung: Quedlinburg oder Thale)
28.-30. 05. 2027:	Jugendwochenende in Schwanebeck

Weitere Termine sind:

20.-22. 11. 2026:	Christkönigwochenende in Roßbach
22.-24. 01. 2027:	„Nur Mut“ Jugendwochenende in Roßbach
10.-13. 06. 2027:	72-Stunden-Aktion
27.-29. 08. 2027:	Weltjugendtag@home

Wenn Ihr Fragen oder irgendetwas anderes habt:

Michael Hofmann: Telefon: 0176 / 23 90 78 93
 michael.hofmann@bistum-magdeburg.de

Christoffer Mendik: Telefon: 0176 / 21 84 79 14
 chr.mendik@gmail.com

Kinder und Jugendliche

Ein **regionales Schüler-Wochenende** findet am Samstag/Sonntag, 12./13. 09. 2026 in Badersleben statt. Dabei feiern wir einen Familiengottesdienst am Sonntag, 13. 09., um 09:30 Uhr. Daran anschließend ist ein gemütliches Beisammensein am Mitbringbuffet sowie Spiel- und Bastelmöglichkeiten geplant.

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung an: Teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Familiengottesdienste in Schwanebeck sind am 04.10., 29.11., 20.12. und 26.12. um 11.15 Uhr.

Ein **Kinder-Advents-Wochenende** unter dem Thema „Licht und Freude“ findet in Roßbach vom 11.-13. 12. 2026 für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahre statt. Geplant ist eine gemeinsame Fahrt mit dem Zug für alle Kinder aus der Region.
Kosten: 35,00 Euro

Anmeldung so schnell wie möglich, da es immer schnell ausgebucht ist, **an:** Teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Kirchenmusik - Konzerte

Folgende Konzerte finden im Herbst in unserer Pastoralregion statt:

11.10. – Orgelkonzert in St. Peter und Paul, Badersleben – 18:00 Uhr

25.10. Orgelkonzert in St. Andreas Halberstadt – 18:00 Uhr

Taizé-Andachten in den Gemeinden

In Quedlinburg: am So, 29.09. (weitere Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)
um 19:30 Uhr, in der Aegidiikirche

In Wernigerode: am Di, 08.09., und 17.11.,
um 19:00 Uhr, in St. Marien

In Halberstadt: am Fr, 09.10. und 20.11.,
um 18:00 Uhr, in St. Andreas /Kapelle



Jubiläumsjahr 2026 – Erinnerung und Ausblick

Am Samstag, dem 10. Januar 2026, hatte Papst Leo XIV. offiziell ein besonderes Jubiläumsjahr zum 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi eröffnet. Diese Gedenkfeier, die bis zum 10. Januar 2027 dauern wird, wurde vom Heiligen Stuhl als Zeit der Gnade und der spirituellen Erneuerung für die Weltkirche vorgeschlagen. Damit wird traditionell die Möglichkeit verbunden, innerhalb dieses Jahres einen vollkommenen Ablass zu empfangen, sei es, dass man sich zu einem der franziskanischen Heiligtümer auf den Weg macht oder sich innerlich mit dem Anliegen dieses Jahres verbindet.

In einem Brief an die Generalminister der Konferenz der Franziskanischen Familie hob Papst Leo den traditionellen franziskanischen Gruß „Der Herr gebe dir Frieden“ als Kern einer göttlichen Gnade hervor, die heute eine besondere Bedeutung hat. Der Brief unterstreicht das Erbe des heiligen Franz von Assisi und erinnert uns daran, dass Frieden drei

untrennbare Dimensionen umfasst: Frieden mit Gott, Frieden zwischen den Menschen und Frieden mit der Schöpfung.

Am Ende der Eröffnungsfeierlichkeiten sprach der Papst ein Gebet zu Ehren des Heiligen Franz von Assisi, in welchem er ihn als Fürsprecher anruft, damit die Christen zu „Friedensstiftern“ und „unbewaff-

neten Zeugen“ werden, in einer Zeit, die geprägt ist von „scheinbar endlosen Kriegen“ und sozialen Spaltungen.

So hatten auch wir uns in der Pfarrei St. Burchard mit Beginn des Kirchenjahres innerlich auf den Weg gemacht, die Schätze dieses Jubiläums zu heben – beginnend mit der Erinnerung an

Greccio während der Advents- und Weihnachtszeit, eigenen Akzenten zum Karneval, dem Glaubensabend mit Pater Ubald in der Fastenzeit, der sich dem Thema der Armut widmete, der Gestaltung der Heiligen Woche mit dem Kreuz aus San Damiano und der Beteiligung am 30-jährigen Jubiläum der Wärmestube. →



Nun liegen noch weitere Höhepunkte vor uns – die Gestaltung und Feier eines Fernsehgottesdienstes, den der MDR am Sonntag, den 27. September um 10:00 Uhr aus der ehemaligen Franziskanerkirche St. Andreas übertragen wird, dem Ort, der ebenfalls eine 800-jährige Geschichte franziskanischen Geistes atmet, die Feier des Transitus am 3. Oktober mit einigen Gästen aus der franziskanischen Gemeinschaft und zuletzt mit die regionale Pilgerfahrt nach Assisi vom 5.-11. Oktober, um

dem Leben und Wirken des Heiligen im Umfeld seiner Heimatstadt noch einmal intensiv nachzuspüren.

Mit allem, was wir taten und tun bleibt die Hoffnung verbunden, dass der Geist und das Anliegen des Heiligen Franziskus ein wenig auch in unserer Zeit und unserem konkreten Lebensumfeld lebendig bleibt oder neu lebendig wird. Dazu wünsche ich allen „Pace e bene“ – „Frieden und Heil“.

Pfarrer Winfried Runge

Fortbildungen in der Region 2026

für Beauftragte für Wort-Gottes-Feiern

Wann: 14. November 2026

Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr

Wo: Huysburg

Thema: Eintauchen in das neue Lesejahr B (Markus-Evangelium)

Referent: Br. Hubert

Verwendungszweck der allgemeinen Kollekten

13.09. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

20.09. Aufgaben der Caritas

04.10. Diözesanes Bonifatiuswerk MD

25.10. Weltmissionssonntag

02.11. Priesterausbildung in Osteuropa

15.11. Diasporaopfer

Rückblicke auf Fahrten in diesem Jahr nach Irland und nach Regensburg

Traumhafte Reise nach Irland

Vom 20. bis 28. April 2026 waren 13 Personen aus unserer Pastoralregion auf einer Rundreise.

Wir sagen Danke.

*Danke für diese schöne Reise,
danke für diese tolle Zeit.*

Danke, dass ihr uns führtet durch ein Land voll Herrlichkeit.

*Danke für lebendige Geschichte,
danke für Wissen und Verstand.*

Danke für Sonnenschein und Weite, Meer und Stein und Sand.

*Danke für jedes frohe Lachen,
danke für Whiskey und Genuss.*

Danke für Cider oder Guinness, doch danach war Schluss.

*Danke, wir spürten Gottes Segen,
danke, er schob die Wolken fort.*

Danke, hier spüren alle Menschen: Gott ist wunderbar.



*(Gesungen auf die Melodie
„Danke für diesen guten
Morgen“. Text: Privat)*

Die zweite Reise führte an die Donau nach Regensburg

Folgende Impressionen wurde dafür von Frau Bernarda Köthe verfasst:

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.

Wir haben uns vorgenommen: Wir bleiben nicht länger zu Haus.

Schön ist immer wieder Gottes Welt – wir machen Halt, wo es uns gefällt.

Die Wege wurden schon gebahnt, Schmoocks haben wieder alles gut geplant!

Das Reiseziel in diesem Jahr die alte Domstadt Regensburg war.

Doch ehe der Bus uns dorthin gebracht, haben wir Halt in Nabburg gemacht.

Der Heilige Burchard hat hier das Licht der Welt erblickt, später wurde er nach Halberstadt geschickt.

Wurde Bischof, ist 20 Jahre geblieben, hat eine rege Bautätigkeit betrieben.

Das Mittagessen hat geschmeckt, dann haben wir das Städtchen entdeckt.

Nabburg ist eine mittelalterliche Stadt, die viel Sehenswertes zu bieten hat.

Doch ehe der Bus am Nachmittag startete, Kaffee und Kuchen uns dort erwartete.

Leider fand das Kaffeetrinken nicht statt, da es draußen geregnet hat.

Wir haben dann einen Parkplatz gefunden und ließen uns dort den Kuchen munden.

Nittendorf in der Oberpfalz war unser Ziel – das Gästehaus Werdenfels unser Domizil.

Wir haben das Haus uns angesehen und blieben in der Kapelle stehen.

Diese Kapelle vom Bildungshaus wurde geweiht dem Heiligen Klaus.

Er war ein treuer Kirchensohn, ist von der Schweiz der Nationalpatron.

Er war Einsiedler, Seelsorger und Asket und – er war auch ein Analphabet.

Vielen Menschen hat er Rat gegeben, half bei Konflikten zum friedlichen Leben.

Als wir am Dienstag in der Regensburger Altstadt waren, sind wir nicht über den Strudel gefahren.

Wir sind über die Donau gegangen, um auf die andere Seite zu gelangen.

Die steinerne Brücke ist imposant, die den Fluss mit 16 Bögen überspannt.

Wie man auf einer Steintafel lesen kann, fing die Geschichte im Jahr 179 an.

Castra Regina, Festung am Regen, wurde es genannt – es ist bis heute als Regensburg bekannt.

Im Dom waren wir dann zum Mittagsgebet, St. Peter als Mittelpunkt in der Altstadt steht.

Die gotische Kathedrale wurde uns erklärt – wir konnten dabei sitzen, unbeschwert.

Zwei Türme hat das Gotteshaus, die bunten Fenster sehen prächtig aus.

Die größte freihängende Orgel der Welt, hat man auf die Empore gestellt.

Hier hätte „aufgehängt“ reingehört – es hätte aber den Reim gestört.

Bei den „Domspatzen“, bisher ein Knabenchor, kommen jetzt auch Mädchen vor.

Im Dom ist auch der Heilige Erhard
begraben –
Bäcker, Schuhmacher und Schmiede ihm
viel zu verdanken haben.
Etwas bedenke man und vergesse nie: er
behütet und wacht über jegliches Vieh.

Am Nachmittag haben wir „Thurn und
Taxis“ besucht, wir hatten eine
Schlossführung gebucht.
Der Name ist mit der Post verbunden,
denn sie haben die moderne Post
erfunden.
Ihr Schloss trägt den Namen „St.
Emmeram“ – dieser einst aus Frankreich
kam.
Hier war er tätig er als Missionar, das
Schloss früher ein Benediktiner-Kloster
war.
Jetzt ist von Armut nichts mehr zu sehen
– der Palast ist prunkvoll und
wunderschön.
Der Heilige Wolfgang ist hier begraben,
dem die Bayern viel zu verdanken haben.
Er hat das Klosterleben reformiert und
Osteuropa missioniert.
Er hat den Knabenchor gegründet, den
man heute noch als „Domspatzen“ findet.

Eine Schifffahrt, die ist lustig, eine
Schiffahrt, die ist fein.
Diesmal auf der blauen Donau – und
nicht wieder auf dem Rhein.
In Kelheim sind wir an Bord gegangen,
hier hat die Donaufahrt angefangen.
Das Schiff hat uns bis Weltenburg
gebracht, bei den Benediktinern haben
wir Halt gemacht.
Das Kloster liegt am Donaustrand, es ist
das älteste Kloster im bayerischen Land.

Schon öfters tat die Donauflut der
Klosterkirche gar nicht gut.
Hier waren früher Barockmeister am
Werke – viel, viel Gold ist ihre Stärke.
Wir haben hier gebetet und gegessen,
haben in der Klosterschänke gesessen.
Manche ließen sich verführen und
mussten das Klosterbier probieren.
Denn schließlich wurde festgestellt: Hier
steht die älteste Klosterbrauerei der Welt!
Die Rückfahrt war leider kompliziert, ein
schwerer Unfall war passiert.
Wir waren alle ziemlich betroffen, nach
einer Stunde war die Straße wieder offen.
Abends dann Gottesdienst zu Christi
Himmelfahrt, mit Wein und Gesang
wurde danach nicht gespart.
Ein Geburtstagskind hat uns mit Eierlikör
verwöhnt, auch dies hat uns den Abend
verschönt.

Am Donnerstag ging's wieder Richtung
nach Hause, in Bad Staffelstein machten
wir erstmal Pause.
Dann haben wir Vierzehnheiligen
besucht, die 14 Nothelfer haben hier
ihren Platz gebucht.
Ich will Euch diese Nothelfer nennen –
es kann helfen, sie zu kennen:
Achatius, Aegidius und Blasius –
Erasmus, Georg, Christopherus.
Cyriakus, Pantaleon, Eustachius und
schließlich Vitus und Dionysius.
Drei heilige Frauen sind auch noch da –
Katharina, Margaretha und Barbara.
Fast alle Nothelfer starben für ihren
Glauben,
nur Aegidius konnte sich einen
natürlichen Tod erlauben.
Eine Kirchenführung fand leider nicht
statt, da das Personal am Feiertag Freizeit
hat.

Mit Bruder Daniel gab's ein
Wiedersehen – das fanden besonders die
Halberstädter schön.

Dann sagten wir Bayern „Auf
Wiedersehn“ – die Reise war wieder
wunderschön!
Kann man mal keine Reisen mehr
betreiben, werden uns die Erinnerungen
bleiben.

An viele Kirchen, Schlösser, manche
Stadt, was uns allen gut gefallen hat.
Und jetzt kommt zum guten Schluss –
was zum Schluss stets kommen muss:

Wir möchten uns bei Schmoocks
bedanken! Viel Kraft konnten wir mal
wieder tanken!

Als treuer Kirchentochter und treuem
Kirchensohn gebühre Ihnen der
vatikanische Lohn.

Hier ein kurzes Wort zur Erklärung:
„Vergelts Gott“ ist die vatikanische
Währung.

Sie haben unsere Reise geleitet, Pfarrer
Runge hat uns geistlich begleitet.
Er hatte die Gitarre mitgebracht und sie
auch öfters zum Klingen gebracht.

Und auf allen unseren Wegen möge stets
ruhen Gottes Segen.

Was mir besonders am Herzen liegt:
Fahrt nicht schneller als Euer
Schutzengel fliegt!

Nehmt Glaubensfreude mit nach Haus,
teilt Gottes Segen an alle aus.

Keine Sorgen, keine Nöte – das wünscht
Euch von Herzen

Bernarda Köthe

Persönliches PS:

Da manchmal die Zeit etwas knapp
bemessen, hatte ich zu Hause schon
gegessen

und im Voraus diesen Bericht,
niedergeschrieben als Gedicht.

Pfarrer Runge fragte an, ob man dies
wohl „Fakenews“ nennen kann.

Nein! Das kann man wahrlich nicht!

Entsteht auch im Voraus das Gedicht –
bin ich den Fakten treugeblieben, habe
alles wahrhaftig beschrieben.

Ist etwas Geplantes mal nicht passiert,
habe ich es korrigiert!



Personelle Veränderungen in der Pastoralregion Harz

Mit dem 1. September stehen personelle Veränderungen in unserer Pastoralregion an:

Auf eigenen Wunsch hin wird **Pfarrer Marco Vogler** mit Wirkung zum 1. September 2026 von der Aufgabe des Geistlichen Moderators der Pfarrei St. Mathilde, Quedlinburg von unserem Bischof Gerhard Feige **entpflichtet**, mit einem ausdrücklichen Dank für die zusätzlich zu seiner Haupttätigkeit als Polizei-, Notfall- und Telefonseelsorger geleisteten Arbeit. Als Priester soll er in enger Absprache mit der Regionalkoordination weiterhin Dienste in der Pastoralregion Harz, vorzugsweise Eucharistiefiern am Sonntag, übernehmen.

Mit Wirkung vom 1. September 2026 bis 31. August 2027 wird **Pfarrer i.R. Reinhard Hentschel** gemäß can. 517 § 2 CIC **zum Geistlichen Moderator in der Pfarrei St. Mathilde, Quedlinburg ernannt**. Er ist als Geistlicher Moderator Mitglied des Leitungsteams der Pfarrei, mit dem er gemeinsam die Verantwortung für die Pfarrei wahrnehmen soll. Der Auftrag ist zeitlich begrenzt und sollte nicht mehr als einen Arbeitstag pro Woche umfassen. Zu seinen vordringlichen Aufgaben gehört die Zusammenarbeit

mit den ehrenamtlichen Mitgliedern des Leitungsteams und deren weitere Begleitung hin zu einem Team, das Pfarreileitung auch im geistlichen Sinn versteht und gestaltet; seine Teilnahme an Sitzungen der Gremien ist dagegen nur bei dringendem Bedarf vorgesehen. Vorgesehen ist eine stärkere Übernahme von Eucharistiefiern in der Pfarrei, wobei parallel dazu eine verstärkte Einführung von Wort-Gottes-Feiern in der Pfarrei im Blick auf die Zukunft vorgesehen ist.

Am Ende des Ernennungsschreibens schreibt Bischof Gerhard: „Sehr geehrter Herr Pfarrer Hentschel, ich danke Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, in Ihrem Ruhestand noch einmal eine derartige Aufgabe zu übernehmen. Mögen Sie ein waches Herz für alle Gläubigen haben, von Gott gesegnet sein und selbst zum Segen werden.“

Ich freue mich über die Bereitschaft von Pfarrer Hentschel, diesen Dienst zu übernehmen, und wünschen ebenfalls Gottes Segen für sein Tun.

*Pfarrer Winfried Runge,
Regionalkoordinator*

RKW-Rückblick: *Mensch, Mose – beweg dich!*

Rund fünfzig Kinder aus unserer Pastoralregion und aus der Evangelischen Kirchengemeinde in Halberstadt, Jugendliche und junge Erwachsene als Teamer sowie Gemeindereferentin Katharina Wilke, Regionalkirchenmusiker Sebastian Schmooch, Diakon Andreas Weiß und Pfarrer Winfrid Runge waren vom Samstag, 4. Juli bis Donnerstag, 9. Juli, in Halberstadt bei der diesjährigen Religiösen Kinderwoche zusammen, um über Mose und sein Leben und Wirken nachzudenken ... und sich über die Bedeutung für Heute auszutauschen.

Mose – als Hebräer geboren und am ägyptischen Pharaonen-Hof aufgewachsen – hatte ein Identitätsproblem: Wo gehörte er hin? ... Er konnte nichts dafür! Er konnte sich weder seinen Namen noch seine Zugehörigkeit zu einem Volk aussuchen – so wie wir das auch nicht konnten. Niemand auf der Erde kann sich seine nationale, kulturelle und religiöse Herkunft aussuchen!

Mose musste ins Exil gehen; er war Migrant in Midian, wo er auch seine Frau heiratete und eine Familie gründete.

In Midian wurde auch seine tiefe Beziehung zu Gott grundgelegt: am brennenden Dornbusch begegnete ihm Gott und offenbarte sich ihm. Mose bekam auch den Auftrag, sein Volk aus Ägypten „heraufzuführen“ – wie es in den Psalmen heißt.

Mit seinen Geschwistern Mirjam und Aaron verfolgte er diesen Plan. Er führte sein Volk durch das Schilfmeer und die Wüste in ein neues Land.

Mose wurde zum Mittler zwischen seinem Volk und Gott, was besonders am Gottes-Berg zum Ausdruck kommt, als Mose die Gebote von Gott bekommt.

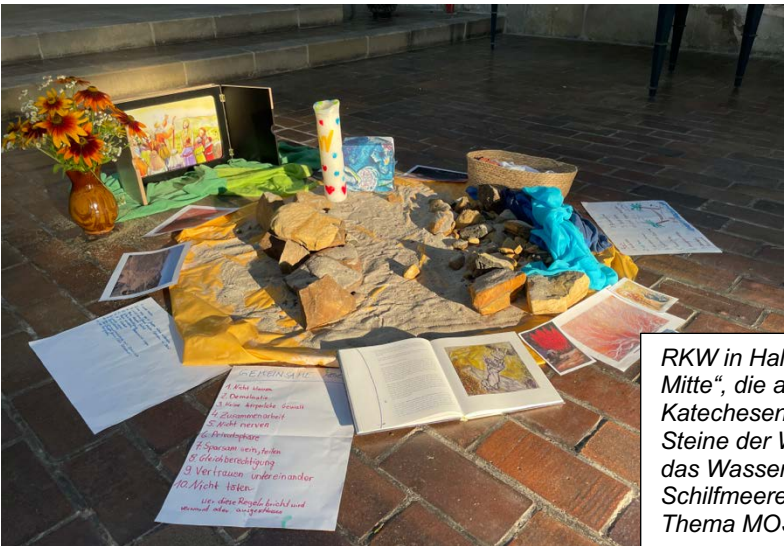
Neben den thematischen Arbeiten standen viel Basteln und Malen, Spielen und auch ein Ausflug ins Freibad nach Langenstein auf dem Programm.

Am Montag waren wir außerdem zur Kinderwallfahrt auf der Huysburg.

RKW-Kinder und -Teamer beim Singen von RKW-Liedern mit Sebastian Schmooch, Regionalkirchenmusiker

Foto: Andreas Weiß





RKW in Halberstadt: Die „gestaltete Mitte“, die aus der Arbeit in den Katechesen wuchs, im Chorraum – Steine der Wüste, blaue Tücher für das Wasser des Nils und des Schilfmeeres, Texte und Bilder zum Thema MOSE

Foto: Andreas Weiß

Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode

Termine im Gemeindeleben

Religionsunterricht

1. - 4. Klasse in der Schulzeit
montags, 14:30 Uhr Gemeindehaus
WR

Kinderchor

in der Schulzeit montags, 15:15 Uhr
nach dem Reli-Unterricht im
Gemeindehaus Wernigerode

Beginn der Krippenspielproben

09.11. 15:15 Uhr
Gemeindehaus Wernigerode

Kinder-Kirche

Sonntag, 30.08./20.09./04.10./08.11.
10:30 Uhr St. Marien Wernigerode

Ministranten

freitags, 16:00 Uhr Gemeindehaus
WR

Lektoren

Montag, 02.11. 19:00 Uhr
Gemeindehaus Wernigerode

Kirchenchor HBS - Wernigerode

donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Andreas
Halberstadt

Gemeindenachmittag

in Elbingerode, Gemeindehaus
Mittwoch, 09.09. / 07.10. / 11.11.
15:00 Uhr

Seniorenkreis in Wernigerode

Donnerstag, 10.09./08.10./12.11.
15:00 Uhr Beginn mit dem
Gottesdienst

Tagesfahrt nach Mühlhausen

Dienstag, 22.09.

Anmeldungen bei Frau Schmoock

Nachtreffen zu den Fahrten 2026

Mittwoch, 04.11. 17:00 Uhr
Gemeindehaus Wernigerode

Gemeindeversammlung

Dienstag, 10.11. 19:00 Uhr
Gemeindehaus Wernigerode

Horizonte des Glaubens – eine Art
Reli-Unterricht für Erwachsene
Gemeindehaus WR 19:00 Uhr

25.08. Propheten - Wer waren sie?
Was taten sie? Brauchen wir sie
überhaupt noch oder gerade?
Referentin: Regina Schmoock

21.09. / 24.11.

KV+

Sitzung KV+

08.09. 19:45 Uhr Gemeindehaus
WR

Ausschuss Gemeindeleben

Montag, 31.08. 19:30 Uhr

Gebäude-Ausschuss

Dienstag, 25.08. / 03.11. 18:00 Uhr

Liturgie-Ausschuss

Mittwoch, 25.02. 19:30 Uhr

Gemeindehaus Wernigerode

Taizé - Gebet

**Rosenkranz/Werktags-GD und
Beichtgelegenheit: S. 8
Taizé-Gebet**

Dienstag, 08.09. / 17.11. 19:00 Uhr
St. Marien Wernigerode

Ökumene

Friedensgebet in Wernigerode

Montag, 07.09. / 05.10. / 02.11.
18:00 Uhr Ev. Kirche St. Sylvestri

Kirche Kunterbunt

Samstag, 19.09. 15 - 18 Uhr
Ev.-Freik. Gemeindezentrum ARCHE
Wernigerode, Freiheit 59

„Deutschland singt“

Samstag, 03.10. Tag der Deutschen
Einheit auf dem Marktplatz
Wernigerode

Ökum. Frauenkreis

09. Oktober 19:00 Uhr Villa Russo,
Feldstraße 7, Wernigerode
Thema: Besondere Frauen an einem
besonderen Ort „Die biblische
Martha“
oder provokativ „Die neue Martha“
Referentin: Frau Eva Lange / leitende
Pfarrerin der EKMD/ Halle.
Einladung auch an interessierte
männliche Gäste

Ökum. BibelTeilen

21.09. / 19.10. 19:00 Uhr

11.11. St. Martins-Feier

Ökum. Friedensdekade
couragiert widerständig
Sonntag, 08. - 18.11.

Ökum. Adventseröffnung in OW

Sonntag, 29.11. 14:00 Uhr
Ev. Kirche St. Stephani mit
Begrüßung von Dr. Ines
Langelüddecke

Feiern / Feste / Jubiläen

Pfarreifest Sonntag, 20.09. 10:30
Uhr St. Marien Wernigerode
Erntedank unter dem Motto:
„Die Beeren sind los“

Ehrenamtsabend Wernigerode
Freitag, 06.11. Gemeindehaus

Patronatsfest St. Andreas
Elbingerode
Samstag, 28.11.

Gräbersegnungen

Samstag, 31.10.2026

09:30 Uhr Schauen

10:00 Uhr Berßel

10:45 Uhr Rhoden

15:00 Uhr Wasserleben

15:45 Uhr Heudeber

16:30 Uhr Zilly

Sonntag, 01. November

15:00 Uhr Wernigerode,
Zentral- und Theobaldifriedhof

Dienstag, 3. November

15:00 Uhr Abbenrode

16:00 Uhr Ilsenburg
17:00 Uhr Ilsenburg WGF

Mittwoch, 4. November

14:30 Uhr Tanne

15:30 Uhr Rübeland

16:00 Uhr Elbingerode

17:00 Uhr Elbingerode Hl. Messe

Freitag, 6. November

10:00 Uhr GD in Osterwieck

11:00 Uhr Osterwieck

Advent

Im Advent wird es wieder einen
Adventsbasar mit vielen kleinen
Überraschungen und Basteleien in
den einzelnen Gemeinden geben.
Bitte beachten sie die Vermeldungen.

Kollekten

Allgemeine Kollekten: S, 12
An allen anderen Sonntagen halten
wir die Kollekten für die Arbeit der
Pfarrei

Konzerttermine des Collegium Musicum Wernigerode

Für diejenigen, die das Konzert „Whiskey & Scotch“ am 14. Juni 2026 auf der
Huysburg verpasst haben:

Es wird am Sonntag, dem 20. September 2026, um 16:00 Uhr, in der
Neuapostolischen Kirche in Wernigerode, Lüttgenfeldstr. 3b wiederholt.

Und auch schon der Ausblick auf die Weihnachtskonzerte:

Sonntag, 6. Dezember 2026 um 10.00 Uhr im Kloster Michaelstein und um
16.00 Uhr im Mutterhaus in Elbingerode.

Sie sind herzlich eingeladen.

Termine in unseren Gemeinden

Informationen zu Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen entnehmen Sie bitte der Übersicht auf den Seiten 4 bis 7!

Wochentags-Gottesdienste sind auf Seite 8 aufgeführt.

So, 27.09. – Erntedank

10:00 Uhr: MDR-Fernseh-Gottesdienst, St. Andreas HBS

Am Samstagabend wird dieser Gottesdienst als Durchlauf zu Aufzeichnungszwecken gefeiert; das ist üblich bei solchen Live-Übertragungen. Die Zeit dafür sieht allerdings derzeit noch nicht fest.

Sa, 03.11. – Transitus-Feier vom Sterben des Hl. Franziskus von Assisi

17:00 Uhr – Vesper-Gottesdienst in St. Andreas und im Pfarrgarten am Franziskus-Denkmal anlässlich des 800. Todestages des Heiligen Franz
Anschließend sind alle zu einem festlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen-

So, 04.10. – Hochfest des Hl. Franziskus von Assisi

10:30 Uhr – Festlicher Gottesdienst in St. Andreas, Halberstadt

Senioren-Gottesdienst und -Nachmittag

Do, 03.09. / **01.10.** / **05.11.**;

Beginn: 14:00 Uhr, in HBS, St. Andreas

Taize-Andachten

Fr, 09.10. und 20.11.; 18:00 Uhr, St. Andreas/Kapelle



Di, 13.10.: Gemeindeabend – 19:00 Uhr – Pfarrsaal St. Andreas

Vorstellung des Studiendokumentes „Gemeinsam am Tisch des Herrn“

Am 11. September 2019 hat der „Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen“ in Frankfurt/Main dieses „Votum“ vorgestellt. Das Dokument versteht sich als Diskussionsbeitrag für die weitere Beratung der Kirchen über das gemeinsame Abendmahl.

Sa, 31.10. – Reformationstag

17:00 – Festgottesdienst in der Martini-Kirche

Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere die katholischen Christen unserer Gemeinden eingeladen!

So, 01.11. – Hochfest Allerheiligen

10:30 Uhr – Festlicher Gottesdienst in St. Katharinen, Halberstadt

Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Christen der evangelischen Kirchengemeinde und der anderen kirchlichen Gemeinschaften eingeladen.

Predigen wird in diesem Gottesdienst Dr. Torsten Göhler von der Evangelischen Kirchengemeinde Halberstadts.

Gräbersegnungen

Sa, 31.10.: Reformationstag

10:00 – Eucharistiefeier und anschließend Gräbersegnung in Emersleben

13:30 – Gräbersegnung in Derenburg

14:00 – Gräbersegnung in Kroppenstedt

14:30 – Gräbersegnung in Gröningen, Martini-Friedhof

14:45 – Gräbersegnung in Deesdorf

15:00 – Gräbersegnung in Gröningen, Cyriaki-Friedhof

15:00 – Gräbersegnung in Sargstedt

15:30 – Gräbersegnung in Wegeleben

16:00 – Gräbersegnung in Klein-Quenstedt

So, 01.11.: Allerheiligen

09:00 – WGF und anschließende Gräbersegnung in Adersleben

14:00 – Gräbersegnung in Langenstein

14:30 – Gräbersegnung in Halberstadt, Städtischer Friedhof

15:00 – Gräbersegnung in Harsleben

16:00 – Gräbersegnung in Halberstadt, Katharinen-Friedhof



Am 26.Juli feierte Pater Ubald in St. Andreas, Halberstadt, mit einem Festgottesdienst sein Jubiläum des 65. Weihetages zum Priester.

Foto: Andreas Weiß

Termine im Gemeindeleben

Skat-Termine: jeweils freitags, am
18. 09. und 16. 10. 2026;
Abschlussfeier am 13. 11. 2026

Senioren-Nachmittag:

jeweils mittwochs: 16. 09; 22. 10;
08. 11. 2026
Beginn immer 15.00 Uhr mit einer
Messe, anschließend gemütliches
Beisammensein mit Kaffee und
Kuchen

Pfadfindergruppen:

jeweils mittwochs aller 2 Wochen zu
den gewohnten Zeiten

Erntedankfest:

am 04. 10.
mit Gemeindefest nach der Hl.
Messe

St.-Martins-Feier:

am 11. 11.
Um 17.00 Uhr beginnt das Fest im
Georgenhof mit dem Martinsspiel
und dann geht der Laternenumzug
zur St.-Josefskirche. Dort gibt es ein
Lagerfeuer mit Bewirtung und
Spielen.
Höhepunkt ist die Tombola, bei der
es eine bratfertige Martinsgans zu
gewinnen gibt.

Bildernachweis für Fotos der Bildcollagen:
Dietmar Heinemann/ Silke Czerwenka



Am 29.6. feierte unser Pfarrer i.R. Wolfgang Golla in Thale mit einer heiligen Messe sein 60jähriges Priesterjubiläum.



Auch 2026 fand das gemeindeoffene und traditionelle Mutzbratenessen wieder im Garten der Familie Czerwenka statt. Der im englischen Stil gestaltete Garten ist dazu wunderbar geeignet. Die Spenden der Aktion wurden für die Pflichtbaurücklage der Gemeinde verwendet. (Mitte)

Am 26. Mai konnte endlich eine rollstuhlgeeignete Zuwegung zur Kirche St. Josef eingeweiht werden. (unten)



Termine im Gemeindeleben

Friedensgebet jeden Montag um 18:00 Uhr in der Marktkirche

Anbetung in St. Mathilde jeden Mittwoch, 17:30 – 18:30 Uhr

Taizégebet in der Aegidiikirche

Sonntag, 20.09. um 19:30 Uhr
weitere Termine waren zum Redaktionsschluss nicht bekannt

Hl. Messen in der Krypta der Wipertikirche

Donnerstag, 10.09., 15.10. und 05.11. jeweils um 18:30 Uhr

Gemeindekreis in Thale

jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
25.09., 30.10. und 27.11.

Seniorenachmittage

Hedersleben

jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken
03.09., 01.10. und 05.11.

Thale

in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken
09.09., 14.10. und 11.11.

Quedlinburg

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Pfarrhaus QLB
im September nicht, 08.10. und 12.11.

Frauenkreis

in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrhaus QLB
01.09., 06.10. und 03.11.

Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 6. September

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und wählen Sie bewusst!

Informieren Sie sich unter www.bewusstwaehlen.de über die katholische Initiative „Bewusst wählen!“ Unser gemeinsames Anliegen ist es, ein klares Zeichen zu setzen – für Menschenwürde, Dialog, Solidarität und Nächstenliebe.

Bistumswallfahrt zur Huysburg am 6. September

unter dem Motto “Du sollst ein Segen sein“

10:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
mit Bischof Dr. Gerhard Feige

Offene Kirchen zum

Tag des offenen Denkmals am 13. September

St. Wiperti Quedlinburg nach der Hl. Messe ab 11:30 Uhr – 18:00 Uhr
St. Mathilde Quedlinburg von 12:00 – 17:00 Uhr
St. Gertrud Hedersleben von 10:00 – 16:00 Uhr

Termine im Gemeindeleben

Erntedankfest am 04. Oktober

Letzte Sonntagsmesse in diesem Jahr in **St. Wiperti Quedlinburg!** um 10:30 Uhr Festhochamt für die ganze Pfarrei

Erntegaben können gern am Samstagvormittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst gebracht werden! Diese kommen dann im Anschluss einer caritativen Einrichtung zugute. Ebenso würden wir uns über Blumen freuen.

Den Stiftungstag des Klosters St. Gertrud Hedersleben feiern wir am 18. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe für die ganze Pfarrei in St. Gertrud Hedersleben
Anschließend gemütliches Beisammensein und Gertrudismahl im Kloster Hedersleben!

Weltmissionssonntag am 25. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe in **St. Mathilde Quedlinburg**

Anschließend wollen wir im Pfarrsaal gemeinsam Mittag essen, die Spenden dafür sind für die **Weltmission** bestimmt.
Herzliche Einladung dazu!

Gräbersegnungen

Quedlinburg - Sonntag, 1. November um 14.00 Uhr auf dem Mathildenfriedhof QLB
Thale - Sonntag, 1. November um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Thale
Hedersleben - Sonntag, 1. November um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Hedersleben

Ökumenische Friedensdekade vom 8. – 18. November

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten, Gebeten und verschiedenen Angeboten unter dem Motto „**couragiert widerständig**“!

Pogromgedenken

am Montag, dem 9. November um 17.00 Uhr auf dem jüdischen Friedhof Quedlinburg

Die Männer bitte an eine Kopfbedeckung denken!

Ökumenische St. Martinsfeiern

Quedlinburg - Dienstag, 10. November, Beginn 17.00 Uhr in der Marktkirche

Thale - Mittwoch, 11. November, Beginn 17.00 Uhr an der Herz Jesu Kirche

Hedersleben - Mittwoch, 11. November, Beginn 18.00 Uhr in St. Gertrud

Kirchenkonzert mit Angelika Milster

am Samstag, dem 28. November um 19.00 Uhr in Herz Jesu Thale

Kollekten

Siehe S. 12

An den anderen Sonntagen ist die Kollekte für Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Da zwischen dem Redaktionschluss und den einzelnen Terminen manchmal Monate liegen, bitte unbedingt auf die aktuellen Vermeldungen achten, da sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben können!

Bischof Feige hat um Entpflichtung gebeten



Am 19. November 2026 wird Bischof Dr. Gerhard Feige sein 75. Lebensjahr vollenden.

Damit verbunden hat er Papst Leo XIV. um Entpflichtung von seinen Aufgaben als Diözesanbischof gebeten.

Bis der Papst einen neuen Bischof ernennt, wird das Bistum von einem Administrator geleitet.

Am 19. November 2026 wird Bischof Dr. Gerhard Feige sein 75. Lebensjahr vollenden. Damit verbunden hat er Papst Leo XIV. um Entpflichtung von seinen Aufgaben als Diözesanbischof gebeten.

Aus diesem Anlass findet ein festlicher Gottesdienst am Samstag, dem 21. November 2026, um 10:30 Uhr in der Kathedrale St. Sebastian in Magdeburg statt. Da die Kathedrale aufgrund der geladenen Gäste bereits vollständig belegt sein wird, wird der Gottesdienst auch live auf dem Youtube-Kanal des Bistums übertragen.

Zweiter Bischof des jungen Bistums Magdeburg

Gerhard Feige wurde 1978 zum Priester geweiht. Er steht seit 2005 an der Spitze des Bistums Magdeburg. Zuvor war er ab 1999 Weihbischof sowie ein Jahr Diözesanadministrator von 2004-2005. Er ist nach Bischof Leo Nowak (+ 12. 04. 2026) der zweite Bischof des 1994 wieder neu gegründeten Bistums Magdeburg.

Statt persönlicher Geschenke, Blumen oder Grußworte bittet Bischof Feige um eine Spende für seine bischöflichen Hilfsprojekte zugunsten

von Menschen in Not.

Bankverbindung:

Bistum Magdeburg |

IBAN DE18 4006 0265 0000 0182 00

Stichwort "Bischof Gerhard"

Spendenquittungen werden bei Angabe der vollständigen Adresse unaufgefordert zugesandt.

Was passiert nach der Entpflichtung?

Wird der Bischofsbitte um Emeritierung entsprochen, beginnt die Zeit der sogenannten Sedisvakanz. Das Kathedralkapitel, ein Gremium aus acht Priestern, wählt einen Administrator, der das Bistum übergangsweise leitet, bis es einen neuen Bischof gibt.

Das Kathedralkapitel hat bereits gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bistumsrat mit der Suche nach geeigneten Kandidaten für die Bischofsnachfolge begonnen. Alle Vorschläge werden dann nach Rom gesandt. Am Ende des Verfahrens erhält das Kathedralkapitel von dort eine Dreierliste. Aus dieser wählt es einen Bischof, und dieser wird vom Papst ernannt. Erfahrungsgemäß könnte dieser Prozess etwa ein Jahr dauern, bis es final einen neuen Bischof im Bistum Magdeburg gibt.

Hintergrund Kathedralkapitel

Da die Kathedrale St. Sebastian die Bischofskirche des katholischen Bistums Magdeburg ist, findet sich an ihr auch das Kathedralkapitel.

Andernorts wird es auch Domkapitel genannt.

Zum Kathedralkapitel gehören:

Dompropst

Daniel Rudloff, Kathedralpfarrer (ern. 2020|2025)

Residierende Domkapitulare

Dr. Matthias Hamann, Spiritual (ern. 2026)

Christian Kobert, Pfarrer (ern. 2022)

Thomas Kriesel, Ordinariatsrat (ern. 2019)

Dr. Bernhard Scholz, Generalvikar (ern. 2011)

Nichtresidierende Domkapitulare

Norbert Sommer, Pfarrer i.R. (ern. 2003)

Dr. Thomas Thorak, Pfarrer, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes im Bistum Magdeburg (ern. 2013)

Heinrich Werner, Pfarrer i.R. (ern. 2001)

*Quelle: Bistum Magdeburg,
Pressestelle,
presse@bistum-magdeburg.de,
0391-5961134*

Pastoralteam für die Pastoralregion HARZ:

Pfarrer Winfried Runge (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Halberstadt, Pfarradministrator in der Pfarrei Wernigerode, Regionalkoordinator)

Tel.: 03941 / 61 34 53; Mobil: 0177 433 74 59 winfried.runge@bistum-magdeburg.de

Pfarrer i.R. Reinhard Hentschel (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Quedlinburg)

Tel. über Pfarrbüro QLB reinhard.hentschelr@bistum-magdeburg.de

Pfarrer Christian Vornewald (Geistlicher Moderator in den Pfarreien Ballenstedt und Blankenburg)

Tel.: 03944 / 23 10 vornewald@st-josef-blankenbourg.de

Bruder Petrus OSB

Tel.: 039425 / 96 15 10 henke@huysburg.de

Bruder Antonius OSB

Tel.: 039425 / 96 15 00 pfeil@huysburg.de

Diakon Rainer Schulze

Tel.: 0174 20 40 846 rainer.schulze@bistum-magdeburg.de

Diakon Andreas Weiß

Tel.: 03941 / 62 47 955 andreas.weiss@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Teresa Hofmann teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Tel.: 039427 / 96 34 52; Mobil: 0177 69 32 837

Gemeindereferent Michael Hofmann michael.hofmann@bistum-magdeburg.de

Tel.: 039427 / 96 34 52; Mobil: 0176 23 90 78 93

Regionalkirchenmusiker Sebastian Schmoock

Tel.: 03943 / 51 08 206 sebastian.schmoock@bistum-magdeburg.de

CARITAS-Verband für das Bistum Magdeburg/Regionalstelle HARZ

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt

Tel: 039 41 / 56 949-11

mail: info@caritas-halberstadt.de

Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus

Katharinenstr. 3, 38820 Halberstadt

Tel.: 039 41/69 75-0 Fax: 039 41/69 75-34

mail: halberstadt@caritas-bistum-magdeburg.de

Caritasheim St. Pia

Neustadt 1, 38838 Dingelstedt am Huy

Tel.: 03 94 25/964-0 Fax: 03 94 25/964-13 mail: dingelstedt@ctm-magdeburg.de

Leiterin der Einrichtung: Jeannette Neumann (Tel.: 03 94 25/964-11)

Pfarrei St. Benedikt Huysburg

www.huysburg.de / www.badersleben.de

Huysburg 2, 38838 Dingelstedt, Tel.: 039425 / 961-407

Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Pfarrei

IBAN: DE47 8105 2000 0390 0408 94 (Gemeindebeitrag)

IBAN: DE30 8105 2000 0339 8081 01 (Grabgebühren)

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr** und mit Vereinbarung

Frau Katharina Abraham

Grandweg 3, 38836 Badersleben

Tel.: 039422 / 428 Fax: 039422 / 954940

E-Mail: huysburg.st-benedikt@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung: KVplus

Frau Doreen Hellmund (1. Vorsitzende); Petrus Henke OSB (geistlicher Moderator); Frau Anja Rennwanz;

Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode

www.kath-kirche-wernigerode.de

Sägemühlengasse 18, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 / 63 42 18

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Bonifatius

IBAN: DE68 8105 2000 0339 8134 31

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Montag – Freitag 10:00 – 14:30 Uhr**

Frau Gudrun Blasi

E-Mail: wernigerode.st-bonifatius@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung: KVplus

Pfarradministrator und KV+-Vorsitzender: Pfarrer Winfried Runge

Stellvertretende: Silvia Lochmann und Dr. Clemens Knippschild

Pfarrei St. Burchard Halberstadt

www.kath.halberstadt.de

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt

Tel. 03941 / 62 47 955

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Burchard

IBAN: DE82 8105 2000 0360 1136 30

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00-15:00 Uhr**

Frau Mandy Bostelmann

E-Mail: halberstadt.st-burchard@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung

Herr Joachim Borgmann (PGR-Vorsitzender); Herr Klaus Diße (KV-Vorsitzender); Pfarrer Winfried Runge; Herr Thomas Schatz; Frau Dorothea Wanka

Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt

Quedlinburger Straße 4, 06493 Ballenstedt

E-Mail: ballenstedt.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Elisabeth

IBAN: DE22 8006 3508 2303 1069 00

BIC: GENODEF1QLB

Pfarrleitung: KVplus

Herr Peter Muser (Vorsitzender) – Tel. 0160 9471 7825); Pfarrer Christian Vornewald (Geistlicher Moderator);

E-Mail: leitungsteam@st.elisabeth-ballenstedt.de

Pfarrei St. Josef Blankenburg

Helsunger Straße 40, 38889 Blankenburg Tel.: 03944/ 2310

E-Mail: blankenburg.st-josef@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Josef

IBAN: DE13810520000340280700

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: Dienstag und Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr

Frau Christina Reddig

Pfarrleitung/Leitungsteam:

Frau Silke Czerwenka, Herr Dr. Matthias Holfeld (PGR-Vorsitz), Herr Matthias Präpper, Pfarrer Christian Vornewald (Geistlicher Moderator); Bernhard Reimann (KV-Vorsitz)

Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

www.sankt-mathilde-quedlinburg.de

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Tel. 03946 / 91 50 82 Fax. 03946 / 91 50 16

E-Mail: quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholisches Pfarramt St. Mathilde

IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag + Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Frau Petra Jantowski

Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Stefan Behrendt, Herr Martin Jantowski; Pfarrer i.R. Reinhard Hentschel (Geistlicher Moderator)



Transitus-Feier

Gedenken an das Sterben
des Hl. Franziskus von Assisi vor 800 Jahren

Samstag, 3. Oktober 2026

17:00 Uhr St.-Andreas-Kirche Halberstadt



Herzliche Einladung an alle zum anschließenden
festlichen Beisammensein mit Gästen der
franziskanischen Gemeinschaft
am Vorabend des Hochfestes des Hl. Franziskus von Assisi
im Pfarrsaal!

Sonntag, 4. Oktober:
Hochfest Hl. Franziskus von Assisi
10:30 Uhr – Festgottesdienst